

Matthias Wiemann, 3. Semester, 25 Jahre

Mit viel Kaffee zum Erfolg!



Wer bist du eigentlich?

Ich bin Matze aus dem dritten Semester und habe vorher schon im beschaulichen Landau in der Pfalz meinen Bachelor in Psychologie gemacht.

Was sind deine Pläne für 2019?

Vor allem erst mal das Physikum bestehen. Daneben würde ich gerne das Thema Prüfungstermine in der Vorklinik ansprechen, denn ich denke, man könnte diese besser legen. Außerdem liegt es mir am Herzen, die bisherigen Veranstaltungen des FSRs zu unterstützen, wie zum Beispiel die Ersti-Woche. Die machen super Spaß, brauchen aber auch immer tatkräftige Unterstützung und Organisation.

Warum ist der Fachschaftsrat wichtig?

Der Fachschaftsrat organisiert nicht nur Infoveranstaltungen, Partys und die Erstiwoche, der FSR ist außerdem zentral für die Kommunikation von Studierenden mit den Dozenten und der Universität. Der FSR hilft bei persönlichen Fragen oder kann an die richtigen Stellen verweisen, genauso wie allgemeine Probleme und Vorschläge weiter reichen, z.B. an das Studiendekanat oder Professoren. Es ist eine Gruppe von engagierten Studierenden, die für alle Studierenden organisiert, hilft und ihnen eine Stimme verleiht.

Warum bist du aktiv im Fachschaftsrat Medizin?

Ich habe Spaß daran, bei Veranstaltung mitzuhelfen und die Arbeit des FSRs mitzugestalten. Ich interessiere mich für die Hochschulpolitik, die unseren Studiengang betrifft und wie wir Studierenden dort unsere Interessen vertreten können.